

# Back to Yesterday

## Zurück zu den Anfängen - [ZorroXRobin]

Von PiratengirlRobin

### Kapitel 9: Verzweiflung

#### Kapitel 9 - Ruffy

Verdammt! So ein Scheiß!! Was hab ich nur falsch gemacht? Wie konnte ich das alles zulassen?

Deprimiert sitze ich bei Kerzenlicht in meinem Zimmer an die Holzwand gelehnt. Verzweifelt starre ich zu Boden. Ich will aufstehen, mich auf einen Stuhl oder aufs Bett setzen, aber ich habe zurzeit einfach nicht mehr die Kraft dazu. Also bleibe ich sitzen, während Tränen langsam über meine Wangen rollen und dunkle Flecke auf dem Holz hinterlassen.

Ich hätte nicht gedacht, dass irgendwann einmal ein Zeitpunkt kommt, an dem ich einfach nicht mehr kann. An dem ich einfach nicht mehr will. An dem ich einfach nicht mehr weiß, was ich noch tun soll.

Es war ein totaler Schock für mich, als Sanji und Nami mir auf hoher See gesagt haben, dass Robin nicht mehr an Bord ist und auch nicht die Absicht hat, wieder zurückzukehren. Doch erst kurze Zeit später habe ich realisiert, was das eigentlich bedeutet. Erst Zorro, und jetzt auch noch Robin. Und wieder keine Nachricht, warum sie das ganze macht. Offenbar hat sie das nicht einmal Nami und Sanji gesagt.

Und jetzt sitze ich hier, von Selbstzweifeln geplagt, und hab keine Ahnung, was ich denn noch machen soll. Nami hat noch eine Bemerkung gemacht, die ich erst heute Abend richtig verstanden habe, als ich alleine in meinem Zimmer war und endlich mal Zeit hatte, in Ruhe nachzudenken. Sie sagte zu mir, die Mannschaft hätte sich verändert. Erst hab ich es nicht verstanden, ich habe zuerst an die neuen Crewmitglieder gedacht, da ist es ja klar, dass sich etwas verändert hat. Es sind halt mehr Leute auf dem Schiff. Aber später habe ich verstanden, dass sie das eigentlich gar nicht gemeint hat. Es ist wahr, die Mannschaft hat sich verändert, und ich war so blind, dass ich es erst jetzt gemerkt habe.

Es kam alles so schnell, als ich Piratenkönig wurde. Als wir das One Piece auf Unikon, der letzten Insel der Grand Line gefunden hatten. Von einem Tag auf den anderen war alles anders. Sofort kamen Anfragen, ob ich noch neue Mitglieder aufnehmen würde, und natürlich habe ich zugesagt. Ich meine, ein Piratenkönig mit insgesamt 7 Crewmitgliedern, was ist das schon? Und so habe ich fast alle aufgenommen, ich habe nicht mehr so wie früher nur diejenigen genommen, von denen ich mit absolut sicher war, dass sie in die Mannschaft passen und dass ich mich auf sie verlassen kann. Ich weiß nicht mehr genau, wieso ich das getan habe, wieso ich so dumm war und das alles zugelassen habe.

Ich habe nicht gemerkt, wie sich die Mannschaft dadurch nach und nach verändert hat. Nicht mal als Zorro uns verlassen hat, habe ich mir sehr viele Gedanken gemacht. Ich hab das zwar jetzt nicht so von Zorro erwartet, doch irgendwie habe ich immer gewusst, dass er nicht am längsten in dieser Mannschaft bleiben wird. Dazu war er immer viel zu selbstständig, er war nicht gerne ein Teil einer Gruppe, von den anderen abhängig.

Und jetzt, so plötzlich, fallen mir erst die gewaltigen Veränderungen auf. Wann hab ich das letzte mal mit Sanji geredet, mit Nami, mit Robin, wenn es nicht grade um Aufgaben auf dem Schiff wie das Einkaufen von neuen Vorräten oder das Festlegen des neuen Kurses ging? Ich kann es so genau nicht mehr sagen, ich weiß nur, dass es eine lange Zeit her ist. Das ganze Verhältnis zu den anderen ist einfach anders geworden. Die Stimmung an Bord hat sich verändert. Jetzt kann ich verstehen, wie die letzte Zeit für Nami, Sanji, Robin, Lysop und Chopper gewesen sein muss. Bei dem Gedanken kommt Hass in mir hoch, Hass auf mich selbst, dass ich es so weit kommen ließ. Kein Wunder, dass nach Zorro auch Robin die Bande verlassen hat. Wäre ich an ihrer Stelle gewesen, hätte ich es wohl auch nicht mehr ausgehalten.

Ein leises Klopfen an der Tür lässt mich aufhorchen. Hastig wische ich mir die letzten Tränen aus dem Gesicht, stehe auf und drehe den Schlüssel im Schloss der Tür, die ich vorher vorsorglich abgeschlossen habe. Ich wollte einfach nicht, dass mich jemand aus der Mannschaft so sieht, ich als der Kapitän sollte ja eigentlich immer stark sein. Doch als ich die Tür öffne und die Person mir gegenüber sehe, gibt es für mich kein Halten mehr. „Robin...“, flüstere ich mit heiserer Stimme und falle ihr sofort um den Hals. Überglücklich, sie hier zu sehen, schließe ich sie in meine Arme, während sich die ersten Tränen wieder den Weg über meine Wangen bahnen. „Hallo, Käpt'n.“, antwortet Robin leise, während sie mir kurz tröstend über den Rücken streicht.

„Verdammt, wo warst du?“, frage ich die Archäologin, die aber nur stumm an mir vorbei in mein Zimmer geht und sich dort aufs Bett setzt. „Robin, was war los?“ Robin seufzt leise, ihren Blick auf den Boden gerichtet. Erst als sie zu sprechen beginnt, trifft mich ihr Blick. „Du hast es endlich eingesehen, nicht wahr?“, sagt sie. Ich beiße mir auf die Lippen, so langsam wird mir alles klar. „Ja, das habe ich... Robin es tut mir so leid!“ Verzweifelt sehe ich mein Crewmitglied an. „Ich weiß auch nicht, warum ich das alles zugelassen habe...“. Robin sieht mir tief in die Augen. „Dann hast du ja jetzt die Chance, etwas zu ändern, Käpt'n.“, sagt sie mit fester Stimme, steht dann auf und lässt mich allein, ohne den Blick noch einmal zurückzuwerfen.

Nach so kurzer Zeit schon wieder ein neues Kapitel? Jaa, Wunder gibts auch bei mir hin und wieder mal ^\_\_^

Vom Inhalt her bitte nicht zu viele Hoffnungen machen, im nächsten Kap werd ich wieder böse xD

Und bis das mit Zorro vom letzten Kapitel geklärt ist müsst ihr euch leider auch noch etwas gedulden, das kommt erst in ein paar Kapiteln^^

An dieser Stelle auch mal ein rieeesen- Dankeschön an alle Kommischreiber! \*knuddel\* darüber freu ich mich immer total ^\_\_^